

Urlaubswünsche

Urlaub

*Ich verschwende
meine Zeit.*

*Ich teile sie aus
mit vollen Händen.*

*»Hier«, rufe ich
und werfe
die Minuten
zum Fenster hinaus.
Vernügt streu ich
die Stunden
in den Wind.*

*Am Abend
schau ich dem Tag
ins Gesicht
und siehe:*

Er lächelt.

(Tina Wilms)



QR-Code scannen, um die Webseite des Franziskuskreises zu öffnen

www.franziskuskreis.de
Kontakt: 02722-52676 (Heike Rawe)

Liebe Leserinnen und Leser!

Kennen Sie das auch: „Gerade aus dem Urlaub und schon wieder urlaubsreif? Fast wehmütig denke ich an Exerzitien Mitte April in Assisi zurück. Ich erinnere mich an eine Zeit, in der ich mich in den Rhythmus des Tages, in den Rhythmus der Natur einschwingen konnte. Und jetzt? Es ist Anfang Juni und der Monatsbrief ist immer noch nicht fertig. Höchste Zeit für mich über meinen Umgang mit der Zeit nachzudenken. Und vielleicht schaffe ich es ja auch andere Schwerpunkte zu setzen. Bin ich allein mit diesen Gedanken, oder kennen Sie diese Probleme auch?

Pax et bonum Pace e bene Ihr Thomas Griese
für den **Franziskuskreis Attendorf**

Termine

Wortgottesdienste

Samstags um 18 Uhr in der Kapelle des Seniorenhauses St. Liborius

→ **11. Juni**

San Damiano-Kreis (offener Bibelgesprächskreis) *Freitags um 20:00 Uhr*

Info Fahrgemeinschaften: Heike Rawe, Tel. 02722/52676

→ **03. Juni** bei Familie Griese, Hinter der Kirche 8, Elspe

→ **17. Juni** bei Familie Lennemann, Faulebutter 47, Meggen

Impuls

Glück

Glück ist dort,
wo wir uns Zeit nehmen,
es zu finden.

(Autor unbekannt)

Perspektiven

„Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.“

Diese Liedzeile kam mir bei meinen morgendlichen Yogaübungen in den Sinn und plötzlich war mir klar, dass ein glückliches Leben nichts ist für ein paar Tage Urlaub. Die Gedanken auf der Rückseite, die ich eigentlich für die Sommerausgabe des Monatsbriefes vorgesehen hatte, sind also vielmehr ein Text für jeden Tag. Nicht im Sinne von dauerndem Müßiggang, sondern im Sinne einer ausgewogenen Gestaltung des Lebens und der Freude an den kleinen Dingen.

Und genau deshalb gibt es in diesem Monat eine Kurzfassung der Perspektiven. Ich nutze die gewonnene Zeit, um mich in aller Ruhe meinem Garten zu widmen, in dem jetzt am Sommeranfang „das Leben tobt“, welch Grün, welcher Duft, welche Melodien ...

All dies trifft nur die Seele, wenn es glückliche Momente gibt, in denen die Zeit keine Rolle spielt.

Welche Momente des Glücks rühren Ihre Seele an?

Thomas Griese